Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis Abends 7 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der zweitnächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 244. Leipzig, Sonnabend den 19. October. 1867.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 13. III. der Ausführungs-Verordnung zu dem Gesetze, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend, vom 22. Februar 1844 wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Monat September dieses Jahres folgende Einträge in die hiesige Bücherrolle bewirkt worden sind:

A. auf Grund Abschn. III. der Verordnung vom 22. Februar 1844:

I. auf Antrag der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: Duncker & Humblot zu Leipzig das von Sr. Majestät dem Kaiser Maximilian von Mexico verfaßte Werk unter dem Titel:

Aus meinem Leben. Reiseskizzen, Aphorismen, Gedichte. 1—4. Band. Zweite unveränderte Auflage. Leipzig 1867, Verlag von Duncker & Humblot.

worauf die Bemerkung gedruckt ist: „Das Uebersetzungsrecht ist vorbehalten".

unter Nr. 1088;

II. auf Antrag von Frau Laura Bette in Berlin das photographische Werk unter dem Titel:

Mozart-Album. Original-Zeichnungen von Arthur Fitger, photographirt von Laura Bette. Erste Serie: Don Juan. 6 Blatt. Berlin, Verlag des Photographischen Instituts von Laura Bette.

unter Nr. 1091;

III. auf Antrag des Buchhändlers Hermann Graser zu Annaberg das in dessen Verlag erschienene

Album der Chemnitz-Annaberger Staats-Eisenbahn. Malerische Ansichten an der Chemnitz-Annaberger Staats-Eisenbahn und in deren Nähe. Nach der Natur aufgenommen von Gerichtsamtmann Edler in Wolkenstein und C. W. Arldt in Dresden. Lithographie und Druck von H. Williard und der Kunstanstalt von A. Meysel in Dresden. 1—4. Lieferung.

unter Nr. 1092;

IV. auf Antrag der Musikalienverlagshandlung von Bartholf Senff zu Leipzig die musikalischen Werke unter dem Titel:

1. J. S. Bach's Ciaccona, für Pianoforte von E. Pauer.
2. Wanderers Nachtlieder, von Robert Reinick, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte comp. von Alfred Blume. Op. 8. und zwar: Nr. 1. Wenn sich ein junger Knabe. Nr. 2. Dort unten hinter dem Walde. Nr. 3. Freud o Freud! aus meinem Thale.
3. Fantasiestücke in Walzerform für Pianoforte von Felix Dräseke. Op. 3.
4. Concert für Streichorchester, zwei obligate Violinen und obligates Violoncell von G. F. Händel. Für die Aufführungen in den Gewandhausconcerten und zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik zu Leipzig genau bezeichnet und mit einer Schluß-Cadenz versehen von Ferd. David. Partitur und Orchesterstimmen.
5. Tägliche Repetitionen. Technische Clavier-Uebungen zur gleichen Ausbildung beider Hände von Louis Köhler. Op. 150.
6. Soldatenlieder comp. für vierstimmigen Männerchor von Fr. Kücken. Op. 84. Heft 1—3.
7. Lied im Volkston. Wir liebten uns wie Brüder, gedichtet von Jul. Sturm, comp. für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte von Fr. Kücken. Op. 84. Nr. 4. 3 Ausgaben.
8. L'art du chant. 24 Vocalises pour mezzo-soprano ou contr'alto comp. et dédiées à G. Rossini; par Mathilde Castrone Marchesi.
9. Alte Claviermusik, neu herausgegeben von E. Pauer. Heft 1—6.
10. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte, comp. von Mathilde Baronin von Rothschild. Nr. 1. Wandl' ich in dem Wald, von H. Heine. Nr. 2. Das Meer erstrahlt im Sonnenschein, von H. Heine. Nr. 3. Die Sterne durch den Himmel gehn, von Reinick. Nr. 4. Weine nicht, Volkslied. Nr. 5. Du bist wie eine Blume, von H. Heine. Nr. 6. Fahr wohl o Vöglein, von Rückert.
11. Album de Peterhof. 12 Morceaux pour Piano, par Ant. Rubinstein. Op. 75.
12. Carl Tausig: Ungarische Zigeunerweisen.
13. Sonate für Violine solo und Baß von Francesco Maria Varacini. Mit Clavierbegleitung, Vortragszeichen ꝛc. versehen und herausgegeben von Jos. W. von Wasielewski.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.

unter Nr. 1094;

V. auf Antrag des Buchhändlers Ludwig Denicke zu Leipzig das in dessen Verlag erschienene Werk unter dem Titel:

Maurice, comte de Saxe, et Marie Josèphe de Saxe, Dauphine de France. Lettres et documents inédits publiés d'après les originaux des archives de Dresde; par le comte Charles Frédéric Vitzthum d'Eckstaedt.

unter Nr. 1097.

B. auf Grund des zwischen Sachsen und Frankreich unterm 26. Mai 1865 abgeschlossenen Vertrags, den gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend:

I. auf Antrag des Comte E. de Keratry zu Paris von dem Werke unter dem Titel: